

stiftungwisli

Wo Zuversicht wächst.



Jahresbericht 2021 in 3 Teilen:
Teil 1 **Einblicke 2021**
Teil 2 **Leistungsbericht 2021**
Teil 3 **Jahresrechnung 2021**
wisli.ch/Jahresbericht

Jahresbericht 2021

Einblicke 2021 Teil 1

Das war da

1. Januar 2021

Neuer Stiftungsratspräsident

Mark A. Wisskirchen trat am 1. Januar 2021 das Amt des Präsidenten an. Der langjährige Stiftungsrat engagiert sich seit 2010 für die Geschicke der Stiftung. Mit seinem betriebswirtschaftlichen Background und seiner politischen Erfahrung ist er um die strategische Ausrichtung der Sozialinstitution besorgt und agiert mit viel Fingerspitzengefühl und Menschlichkeit. Mark A. Wisskirchen setzt sich beherzt für das Projekt Campus ein und engagiert sich in zahlreichen Ausschusssitzungen für eine klientengerechte Realisierung des neuen Wisli-Hauptsitzes im Glasi-Areal.



Mark A. Wisskirchen

26. Januar 2021

Früher Impfschutz für Wisli

Anfang Jahr erhielten die Sozialinstitutionen des Kantons Zürich die Möglichkeit, ihre Klientinnen und Klienten sowie das Personal als Erste gegen Corona zu impfen. Innert kürzester Zeit wurde deshalb ein mobiles Impfzentrum im katholischen Pfarreizentrum in Bülach aufgebaut und rund 340 Personen wurden geimpft. Um den überzähligen und damals noch raren Impfstoff nicht zu verschwenden, profitierten auch Angehörige des Hertihuus sowie des Spitals Bülach von der Wisli-Impfaktion.

[wisli.ch/corona-information](https://www.wisli.ch/corona-information)

stiftungwisli

Wo Zuversicht wächst.



Jan.

Febr.

März



Denise Isler

w^ecare wisli

Arbeitsintegration – Weg weisend.

1. Februar / 1. April / 1. Dezember 2021

Neue Abteilungsleitende bei We-Care

Denise Isler übernahm im Februar als neue Abteilungsleiterin das Team «Integrations- und Eingliederungsmassnahmen» in Winterthur. Sie war seit 2017 als Case Managerin am Standort Bülach tätig und unterstützt nun das Team in Winterthur mit ihrem Fachwissen. Seit April leitet Carmen Comunetti die Abteilung Gemeindefandate, die sie nach Susanne Kublis Pensionierung übernommen hat. Sie ist eine versierte Kaderfrau mit grossem Fachwissen und Führungserfahrung. Marco Wopmann übergab im Dezember seinen Posten als Abteilungsleiter in Bülach an Christoph Fluri, einen versierten Fachmann mit viel Knowhow und Erfahrung im Sozialversicherungsbereich.

[wisli.ch/we-care](https://www.wisli.ch/we-care)



Carmen Comunetti



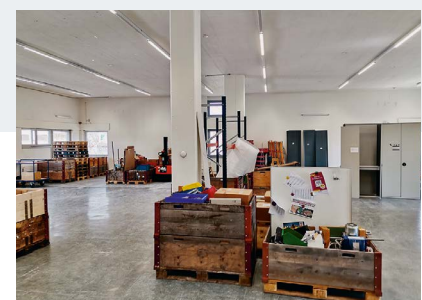
Christoph Fluri

17. März 2021

Fusion von Mechanik und Elektromontage

Im Frühling nahm das Team «Elektromechanik» die Arbeit auf. Die neugebildete Einheit aus «Mechanik» und «Elektromontage» zog mit Klientinnen und Klienten sowie einem umfassenden Maschinenpark von der Wislistrasse 12 an die Südstrasse 18 in Bülach. Am neuen Standort können mehr Arbeitsplätze als bisher angeboten und die Dienstleistungen für Firmen umfassender gestaltet werden. Unter fachkundiger Leitung werden Einzelprodukte sowie Klein- und Mittelserien gefertigt.

[wisli.ch/elektromechanik](https://www.wisli.ch/elektromechanik)



s Wisli-Jahr

1. April 2021

Gartenpflege Bassersdorf im Einsatz

Am 1. April startete ein zweites Team «Gartenpflege Wisli» am Standort Bassersdorf. Fabienne Meier und ihre Mitarbeiterinnen tragen die naturverbundene Philosophie der Gärtnerei Wisli mit den neu angebotenen Unterhaltsarbeiten in private Gärten und firmeneigene Gartenanlagen. Die Gartenpflege Wisli – ob in Bülach oder Bassersdorf – erfreut sich bei Klientinnen und Klienten wie auch bei Gartenbesitzern und Liegenschaftsverwaltungen immer grösserer Beliebtheit. wisli.ch/gartenpflege

gartenpflege  wisli
Die grünen Macher.

April



1. April 2021

Projekt Restwert eröffnet Filiale in Bülach

Anfang April wurde auch die zweite Filiale von Projekt Restwert eröffnet. Der neue Standort in Bülach befindet sich in der Nähe der Wisli-Werkstatt. Das Projekt ist vor gut einem Jahr in Winterthur gestartet und hat seitdem Erfolgsgeschichte geschrieben. Durch das innovative und bewährte Social-Franchise-Konzept können Menschen mit psychischen Erschütterungen administrative und logistische Berufskompetenzen für den Wiedereinstieg im freien Arbeitsmarkt erarbeiten und trainieren.

wisli.ch/projekt-restwert

projekt
restwert.-

1. April 2021

Aprilscherz mit akustischem Pflanzenschutz

«Bassersdorfer Gärtnerei bekämpft Schädlinge mit Musik»: Mit dieser Schlagzeile schaffte es die Gärtnerei Wisli am 1. April auf die Titelseite des «Zürcher Unterländers» sowie in die News-Sendung von Tele Z. Man wolle die bisherige naturnahe Schädlingsbekämpfung mit Musikinstrumenten intensivieren und würde dazu auch mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FiBL, zusammenarbeiten. Manche Lesenden / Zuschauenden nahmen den Scherz ernst, wussten nach der Auflösung aber herzlich darüber zu lachen! Wir danken den Medienunternehmen sowie dem Direktor des FiBL für die grossartige Unterstützung. wisli.ch/downloads, siehe auch [Stiftung Wisli auf Youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...).

gärtnerei  wisli
Wo Grünes gedeiht.



2021



28./29. Mai 2021

Tiefseetauchen auf der Bühne

Im Frühling 2020 gründete Robert Löpfe, Betreuer Wohnen, eine Theatergruppe mit Klientinnen, Klienten und Fachmitarbeitenden. Die Aufführung «Willkommen auf der Nautilus!» wurde in zahlreichen Proben gemeinsam entwickelt. Leider musste die Aufführung coronabedingt immer wieder verschoben werden. Am 28. und 29. Mai 2021 konnte die Aufführung in der «Schüür» in Bülach endlich stattfinden. Das Publikum war von Anfang an verzaubert und feierte die Künstlerinnen und Künstler am Ende der Vorstellung mit tosendem Applaus!

11. Juni 2021

Willkommene Abwechslung

Im Sommer grassierte neben dem Coronavirus zum Glück auch das Fussballfieber in der Stiftung Wisli. Die Fussball-Lounge in der Werkstatt an der Wislistrasse 12 erfreute sich grosser Beliebtheit und die Europameisterschaft brachte eine willkommene Abwechslung.

Mai



7. April 2021

Cargocare im Final des This-Priis

Die Cargocare AG arbeitet seit 6 Jahren bei der Arbeitsintegration erfolgreich mit der Stiftung Wisli zusammen. Geschäftsführer Marco Burri hat in dieser Zeit viel Erfahrung mit der Integration von psychisch beeinträchtigten Mitarbeitenden in seinem Logistikunternehmen gesammelt. «We care for your cargo» sei umfassend zu verstehen und beinhalte auch ein soziales Engagement, erklärt er. Mit dieser Haltung schaffte es das Unternehmen ins Finale des renommierten This-Priis. [wisli.ch/qualitaet](https://www.wisli.ch/qualitaet)

12. Mai 2021

Arbeit von Otmar Wäger gewürdigt

Ehre, wem Ehre gebührt. Als Dank für 40 Jahre beherztes Engagement für die Sozialpsychiatrie und für 22 Jahre als Stiftungsratspräsident veranstaltete die Stiftung Wisli ein Online-Symposium für Otmar Wäger. Sechs namhafte Referentinnen und Referenten konnten für diesen Anlass gewonnen werden. Im vorgängigen Hackathon suchten Betroffene, Angehörige und Fachleute gemeinsam Antworten auf sozialpolitische Fragen, die ins Symposium einflossen. Otmar Wäger übergab sein Amt an Mark Wisskirchen. [wisli.ch/symposium](https://www.wisli.ch/symposium)



Otmar Wäger



Marco Burri



wohnen wisli

Gut betreut, gezielt begleitet.

Juni / Juli

Berge, Süden, Seen – mit Wisli in die Ferien

Jedes Jahr im Sommer finden im Bereich Wohnen freiwillige Ferienlager statt. Sie gehören zu den beliebtesten Freizeitangeboten der Stiftung. Die Klientinnen und Klienten des betreuten Wohnens verbrachten dieses Jahr sonnige Tage im Tessin. Sie besuchten von Riazzino aus die Magadinoebene, den Lago Maggiore und machten einen Ausflug auf den Berg Cimetta.

Die Klientinnen und Klienten von Wohnheim 9 hatten viel Spass in der Lenzerheide. Wandern in der Viamala-Schlucht und weitere gemeinsame Aktivitäten standen auf dem Programm. So wagten die Mutigsten eine Fahrt in der Alprodelbahn.

wisli.ch/wohnen



16. August 2021

Chance auf Erfolg für alle

Acht Lernende starteten dieses Jahr ihre Ausbildung bei der Stiftung Wisli (KV, Velo-mechanik, Betriebsunterhalt, Gärtnerei, Mechanik). Fünf junge Erwachsene absolvieren ihre Lehre bei einer externen Firma, werden jedoch von Case Managerinnen und Managern begleitet. Ein weiteres Mal konnte das erfolgreiche Qualifikationsverfahren der Lernenden mit einem kleinen, aber feinen Lehrabschluss-Event gefeiert werden. Der Berufsbildungsverantwortliche blickte mit allen Anwesenden auf die zwei bis drei Jahre Lehrzeit zurück und führte durch die kleine Feier, zu der auch die Familien geladen waren.

wisli.ch/lehre-bei-wisli

Juni

Juli

Aug.

1. August 2021

Aufbau IAP-Fachstelle im Bereich Arbeit

Silvan Brugger, agogischer Betreuer, hat im Sommer mit dem professionellen Ausbau der Integrativen Arbeitsplätze (IAP) bei Wisli begonnen. IV-Rentnerinnen und -Rentner erhalten die Möglichkeit, an einem geschützten Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft zu arbeiten. Als erster Schritt werden Kompetenzen und Wünsche besprochen und anschliessend gezielt nach einer geeigneten Partnerfirma gesucht. Dadurch wird Corporate Social Responsibility zur Win-win-Situation für alle Beteiligten.

wisli.ch/iap

iap  wisli
Individuell integriert.



Silvan Brugger



Tabea Nenniger

1. August 2021

Revival der Wisli-Textwerkstatt

Im Oktober nahm die Wisli-Textwerkstatt ihren Betrieb wieder auf. Sie war 15 Jahre zuvor von Rose und Claus Herger gegründet worden. Nach deren Pensionierung traten Tabea Nenniger und Benedict Suter die Nachfolge an. Die «neue» Textwerkstatt will ein kreatives Labor sein, wo mit Sprache gespielt wird und Lustiges wie auch Unausgesprochenes oder Unausprechbares zum Ausdruck gebracht werden kann. Der gemeinsame Austausch und der Recovery-Gedanke stehen dabei im Zentrum.

wisli.ch/textwerkstatt-wisli



Benedict Suter



textwerkstatt  wisli

Texte mit Ausdruck.

3. September 2021

Foodtrucks, Ping-Pong und Masken

Dieses Jahr wurde endlich wieder mit allen Wisli-Angehörigen gefeiert! Das 2. Wisli-Sommerfest stand auf dem Programm. Unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes trafen sich Klientinnen, Klienten und das Fachpersonal im Alpenhof Bülach zum gemeinsamen Miteinander. Für das leibliche Wohl sorgten zwei Foodtrucks, für das musikalische ein versierter DJ. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, geschwätzt, gelacht, gefeiert und Ping-Pong gespielt – gute Stimmung ohne Alkohol inbegriffen.

Stimme zum Fest «Es tut mir einfach gut, den Zusammenhalt als «Wisli-Mannschaft» auf eine so entspannte und freudige Art und Weise am Sommerfest zu erleben.»



Sept.

Okt.

9. September 2021

Wie geht verbale Deeskalation?

Wie soll im Sozialwesen mit Aggressionen und Gewalt umgegangen werden? Wie kann sich eine Fachperson schützen und wie lässt sich grösstmögliche Sicherheit für alle Beteiligten erreichen? Im September fand unter dem Titel «verbale Deeskalation» unter der Leitung von Wisli-Fachmitarbeiter Robert Thein ein Weiterbildungskurs für Fachmitarbeitende statt. Das Angebot stiess auf grosse Nachfrage. Genauso wie die Kurse «Medikamentenschulung» und «psychische Krankheitsbilder».



1. Oktober 2021

Judith Reichmuth neu Recovery-Beauftragte

Die ehemalige Leiterin des Sozialdienstes in Bülach startete im Oktober bei der Stiftung Wisli. Ihr Auftrag ist es, den Recovery-Gedanken im Wisli weiter zu verankern und ihn gemeinsam mit allen Stiftungsangehörigen als Grundsatz erfahrbar zu machen. Bei ihrem Vorhaben wird Judith Reichmuth von Genesungsbegleitenden, Peers, dem Wisli-Rat und der neuen Projektgruppe unterstützt. Eine ERFA-Gruppe Recovery mit INSOS Schweiz ist zudem in Planung. [wisli.ch/recovery](https://www.wisli.ch/recovery)



Judith Reichmuth

7. Oktober 2021

Informationsanlass «Raus aus der Angst»

Die reformierte und die katholische Kirche, der Frauenverein sowie «ensa» luden Interessierte gemeinsam mit der Stiftung Wisli zum Tag der psychischen Gesundheit ins Kirchgemeindehaus ein. Nina Kunz, Kolumnistin des Jahres 2020, las aus ihrem Buch «Ich denk, ich denk zu viel» vor. Nik Petronijevic, Mental-Health-Aktivist und ehemaliger Wisli-Klient, berichtete vom Leben mit einer Angststörung, und Gaby Beer stellte dem Publikum den Erste-Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit, ensa, vor.



1. November 2021

Wechsel Bereichsleitungen

Ivar Martin trat am 1. November die Stelle des neuen Bereichsleiters «Arbeit» an. Der versierte Arbeitsagoge verfügt über einen breiten Leistungsausweis sowohl im Sozialwesen wie auch in der Privatwirtschaft. Andrea Katirci, die versierte Finanzfachfrau, ist bei Wisli seit bereits mehr als einem Jahr neue Bereichsleiterin Finanzen und Services (Start 1.1.2021). Die beiden Geschäftsleitungsmitglieder stellen sich jeweils in einem Interview im Leistungsbericht persönlich vor.



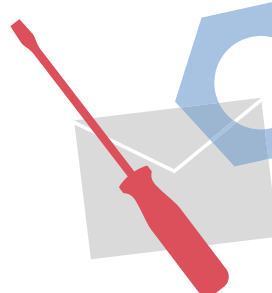
Ivar Martin



Andrea Katirci

arbeit  wisli
Erfolg durch Qualität.

finanzen  wisli
Die Wisli Dienstleister.



Nov.

Dez.



17. November 2021

Campus wird neues Wisli-Hauptquartier

Am 17. November fiel der Startschuss zum neuen Wisli-Campus. Mit einem Bagger anstelle eines Spatenstichs wurde die gut zwei Jahre dauernde Bauzeit im Glasi-Areal eingeläutet. Im neuen Campus sollen künftig elf Wisli-Einheiten aus ganz Bülach unter einem gemeinsamen Dach vereint werden. Das Projekt sieht auch ein Selbstbedienungsrestaurant sowie einen Backshop vor. Die Velowerkstatt Wisli wird ein Jahr früher, 2023, einen Steinwurf vom Campus entfernt eröffnet werden.

wisli.ch/campus



Lena Tobler und Ajka zum ersten Mal auf einem Spaziergang mit einer Klientin und einem Klienten.

1. Dezember 2021

Herzenshündin bei Wisli im Einsatz

Seit Anfang Dezember besucht Lena Tobler mit ihrer Hündin Ajka die Tagesstätte Wisli. Ajka ist frisch ausgebildete Herzenshündin. Beim Besuch der beiden sollen positive Emotionen gefördert, Stress abgebaut und das Selbstvertrauen der Klientinnen und Klienten gestärkt werden. Die Besuche stießen auf überwältigendes Interesse. So ist der Einsatz einer zweiten Herzenshündin im Bereich Wohnen geplant. «Der Hund macht mich glücklich», beschreibt eine Wisli-Klientin die Begegnungen.



... und weiter geht's!

Jahresbericht des Stiftungsratspräsidenten

Die letzten beiden Jahre im Griff der Pandemie haben besonders die Situation von Menschen mit psychischer Erschütterung oder sozialen Beeinträchtigungen schwer auf die Probe gestellt. Der Auftrag der Stiftung Wisli, diese Menschen zu unterstützen, zu fördern und ihnen hilfreich zur Seite zu stehen, war/ist aktueller denn je. Meine persönliche Haltung in Krisensituationen ist es, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, zu erkennen, wo Hilfe nötig ist, und die Situation anzunehmen. Mit dieser Haltung blicke ich dankbar auf das letzte Jahr zurück.

Mein Dank gilt den Fachmitarbeitenden unserer Stiftung, die fast alle Angebote aufrechterhalten konnten und sich flexibel und umsichtig um das Wohl unserer Klientinnen und Klienten kümmerten. Danken möchte ich der Geschäftsleitung, die im operativen Tagesgeschäft damit gefordert war, die ständig ändernden gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und die Rahmenbedingungen in einem wirtschaftlich unsicheren Umfeld einzuhalten. Gleichzeitig musste sie vorausschauend Neues entwickeln. Ich bedanke mich beim gesamten Stiftungsrat, der sich intensiv, kritisch und konstruktiv mit der strategischen Ausrichtung der Stiftung und wegweisenden Projekten beschäftigt und sich stets mit Herzblut engagiert. An dieser Stelle sei noch einmal den drei scheidenden Stiftungsrätinnen, Natalie Piller, Angie Romero und Gioia Biber, für ihr Engagement gedankt. Last but not least danke ich Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, für die immerwährende Treue, die Sie uns in all den Jahren gehalten und uns wohlwollend unterstützt haben.

In Zukunft haben wir Grosses vor. Elf Standorte sollen in Bülach endlich zusammengeführt werden. Das Projekt «Wisli-Campus» im Glasi Areal läuft auf Hochtouren. Es ist eine grosse Chance, die vielfältige Synergien, Angebotserweiterungen und Neuerungen ermöglicht. Auch dafür bin ich dankbar. Helfen Sie und unterstützen Sie unsere Arbeit. Schaffen wir gemeinsam vorteilhaftere Bedingungen für Menschen, die uns brauchen. Schaffen wir gemeinsam Zuversicht!

Herzlich, Ihr



Mark A. Wisskirchen
Präsident Stiftung Wisli




Jahresbericht des Geschäftsführers

Lassen wir 2021 doch noch einmal Revue passieren. Das Coronavirus bestimmte vieles. Doch dank der Umsicht aller sind wir glimpflich durchs Jahr gekommen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle – allen voran den Mitgliedern des Krisenstabes und dessen Leiter, Felice Allocca. Doch es gab nicht nur Corona. Zum Glück war viel Platz für Erfrischendes, Neues, Grundlegendes und Wegweisendes.

Ich denke an die Auseinandersetzung mit der IV-Revision, die Anfang 2022 in Kraft getreten ist, sowie dem Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung. Das versierte Handeln unserer Fachleute war beispiellos und wird künftigen Klientinnen und Klienten zugutekommen. Im vergangenen Jahr konnte in Bülach ein zweiter Standort vom Projekt Restwert eröffnet werden und in Bassersdorf nahm das zweite Team Gartenpflege Wisli den Betrieb auf. Die Textwerkstatt Wisli hat ihre Tore nach einer längeren Pause wieder geöffnet und die Theatergruppe konnte ihre erste Premiere feiern. Wir durften zu Ehren des langjährigen Stiftungsratspräsidenten, Otmar Wäger, ein Online-Symposium mit erstem Hackathon zur psychischen Gesundheit durchführen.

Ich freue mich über zwei neue Mitglieder in der Geschäftsleitung. Wir stellen Andrea Katirci und Ivar Martin im Leistungsbericht näher vor. Nicht zu vergessen, das legendäre Wisli-Sommerfest, das unter erhöhten Schutzmassnahmen trotz Corona stattfinden konnte. Ich persönlich freue mich sehr über das Entstehen des Wisli-Campus. Dank eines vorausschauenden Stiftungsrates und guten Partnern ist es uns gelungen, 2024 in Bülach Nord ein grosses Gebäude als Ankermieter übernehmen zu können. Sie sehen: Corona, aber zum Glück nicht nur.

In diesem Sinne, gute Gesundheit und lassen Sie sich von der Wisli-Vielfalt inspirieren.



Martin Bieber
Geschäftsführer





Massgeschneidert wohnen mit Wisli

- Vollbetreutes Wohnen
- Teilbetreutes Wohnen
- Wohnbegleitung
- Psychiatrische Spitex

«Mit Wisli wohnen heisst Sicherheit haben.»

Unterstützt wohnen bei gleichzeitig grösstmöglicher Eigenständigkeit und Individualität: In den vier Wohnheimen in Bülach und Opfikon sowie unseren Wohngemeinschaften und Studios bieten wir Menschen mit psychischen Erkrankungen individuelle Begleitung und Unterstützung. Eingebettet in die Gemeinschaft und doch selbstständig finden sie hier die professionelle Betreuung auf sie zugeschnitten, die sie weiterbringt. Freundlich eingerichtete Zimmer, grosszügige Aufenthaltsräume und gut eingerichtete Küchen schaffen eine angenehme Umgebung. Hier fühlen sie sich wohl.

Kontakt:

Wohnen Wisli, Wislistrasse 12, 8180 Bülach,
Tel. 0800 411 111 (kostenlose Intake-Nr.),
info-wohnen@wisli.ch, wisli.ch



Eine breite Palette an Arbeitsmöglichkeiten

- Bürozentrum
- Elektromechanik
- Gartenpflege
- Gärtnerei
- Gate Catering
- Hauswartung
- Integrative Arbeitsplätze bei Firmen (IAP)
- Mailing
- Projekt Restwert
- Tagesstätte
- Trainingsarbeitsplätze
- Velowerkstatt

«Mit Wisli arbeiten heisst vorwärtskommen.»

Das vielfältige Arbeitsangebot der Stiftung Wisli ermöglicht es Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, berufliche und persönliche Stärken in einem vertrauten Arbeitsumfeld wiederzufinden sowie neue Kompetenzen aufzubauen. Angepasst auf die momentane Situation, werden sie individuell von unseren Fachmitarbeitenden in ihrem persönlichen Prozess begleitet. Teamgeist und regelmässige Standortgespräche sind wichtige Bausteine unserer Wisli-Kultur. Wir arbeiten mit realen Aufträgen aus der freien Wirtschaft und freuen uns, dass Sie uns dabei unterstützen.



Kontakt:

Arbeit Wisli, Wislistrasse 12, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 45 45, info@wisli.ch, wisli.ch

Arbeitsintegration



«Wieder im Arbeitsleben – dank We-Care»

Wir unterstützen und coachen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrem persönlichen Weg in die berufliche Reintegration. Unser modular aufgebautes Eingliederungsangebot bietet den individuellen Bedürfnissen angepasste Abklärungs- und Trainingsmöglichkeiten, inkl. der Begleitung am Arbeitsplatz. Junge Erwachsene können eine auf sie zugeschnittene Standortbestimmung sowie interne und externe Ausbildungsmöglichkeiten absolvieren. Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger begleiten wir Schritt für Schritt aus der Sozialhilfe in die berufliche Integration.

wecare wisli
Arbeitsintegration – Wegweisend.

Kontakt:

We-Care Arbeitsintegration,
Wislistrasse 12, 8180 Bülach
Tel. 0800 411 111 (kostenlose Intake-Nr.),
intake@wisli.ch, wisli.ch

Individuelle Lösungen für den Wiedereinstieg

- Arbeitsmarktorientierte Vorbereitung
- Arbeitsvermittlung direkt
- Arbeitsvermittlung plus
- Arbeitsversuch freier Arbeitsmarkt
- Arbeitsversuch Implant
- Aufbautraining
- Ausbildung angepasster Arbeitsmarkt
- Supported Education
- Berufsvorbereitung
- Belastbarkeitstraining
- Jobcoaching
- Kurzassessment/Medizinisches Assessment
- Potenzialabklärung
- Potenzialabklärung POA Youth
- Wirtschaftsnahe Integration

stiftungwisli

Arbeitsintegration

Arbeit

arbeit wisli
Erfolg durch Qualität.

Elektromechanik
Die Arbeiten in der Elektromechanik fordern den Blick fürs Ganze. Unsere Kunden verlassen sich auf exakt ausgeführte Aufträge wie Verdrahten, Verkabeln oder Konfektionieren von Kabelbäumen.

velowerkstatt jowisli
Alles rund ums Velo.

In der Velowerkstatt Wisli werden Fahrräder repariert, gebrauchte Velos zu schönen Occasionen aufbereitet und neue Velos verkauft.

gate catering wisli
Mitten im Geschehen.

Bei Gate Catering handelt es sich um einen sogenannten «Implant»-Betrieb, der Teil der Gate Gourmet ist. Gate Catering ist ein ideales Umfeld für Menschen, die nach einer psychischen Krise oder Krankheit wieder den Anschluss in der freien Wirtschaft suchen.

bürozentrum wisli
Für Ihren Auftrag.

Telefondienst, Buchhaltung und administrative Arbeiten werden in den Bürozentren in Bülach und Winterthur durch fachkundige und verlässliche Mitarbeitende ausgeführt.

gartenpflege wisli
Die grünen Macher.

Gartenpflege Wisli hegt alles, was durchs Jahr grünen und blühen soll. Zuverlässig werden Unterhalts- und Umgebungsarbeiten für Private, Institutionen, Unternehmen sowie die öffentliche Hand erledigt.

projekt restwert.-

Die Teilnehmenden von Projekt Restwert verkaufen Gebrauchsgüter von Kundinnen und Kunden über eine Onlineplattform. Dadurch können sie im angepassten Arbeitsmarkt wichtige Berufskompetenzen erwerben.

hauswartung wisli
Saubere dank Profis.

Hauswartung Wisli hält Liegenschaften im Schuss. Unser Team pflegt zuverlässig Immobilien, Wohnüberbauungen sowie Firmenareale und erledigt mit grosser Sorgfalt die anfallenden Unterhaltsarbeiten im Innen- und Aussenbereich.

arbeit wisli
Erfolg durch Qualität.

Mailing
Die einfachen, gleichzeitig aber anspruchsvollen Tätigkeiten im Bereich Directmail und Konfektionieren erfordern Zuverlässigkeit und Konzentration. Sie werden von unseren Auftraggebern wie Mitarbeitenden gleichsam sehr geschätzt.

gärtnerei wisli
Wo Granes gedeiht.

Unsere Gärtnerei führt eine grosse Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen, welche den Hobbygärtner genauso erfreuen wie professionelle Gartencenter. Im Verkaufslokal werden saisonale Pflanzen wie auch Dekoartikel mittels 24h-Selbstbedienungskonzept zum Verkauf angeboten.

tagesstätte wisli
Struktur für den Alltag.

In der geschützten Umgebung der Tagesstätten Bülach und Opfikon lernen die Teilnehmenden ohne Druck, ihren Alltag wieder zu meistern. Die professionelle Begleitung sowie abwechslungsreiche handwerkliche Arbeiten geben ihnen Selbstvertrauen und Zuversicht für die Zukunft.

arbeit wisli
Erfolg durch Qualität.

Trainingsarbeitsplätze
In unseren Trainingsarbeitsplätzen werden Arbeits- und Produktionsaufträge für die freie Wirtschaft ausgeführt. Dadurch können unsere Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten verbessern und ihre Belastbarkeit stärken.

Wohnen

wohnen wisli
Gut betreut, gezielt begleitet.

Zuhause sein, sich in der Gemeinschaft oder in den eigenen vier Wänden wohl und sicher fühlen: Wisli begleitet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder in belasteten Lebenssituationen in unterschiedlichen Wohnformen. Dies auch durch Wohnbegleitung im privaten Zuhause. Wie überall in der Stiftung wird viel Wert auf Mitbestimmung und Selbstständigkeit gelegt.

- Vollbetreutes Wohnen
- Teilbetreutes Wohnen
- Wohnbegleitung zuhause

spitex wisli
Hilfe zuhause.

Was bei körperlichen Erkrankungen selbstverständlich ist, gilt auch für seelische Leiden. Die psychiatrische Spitex Wisli hilft Menschen in schwierigen Lebenssituationen und unterstützt sie, ob vorübergehend oder längerfristig, bei sich zuhause in ihrem Alltag.

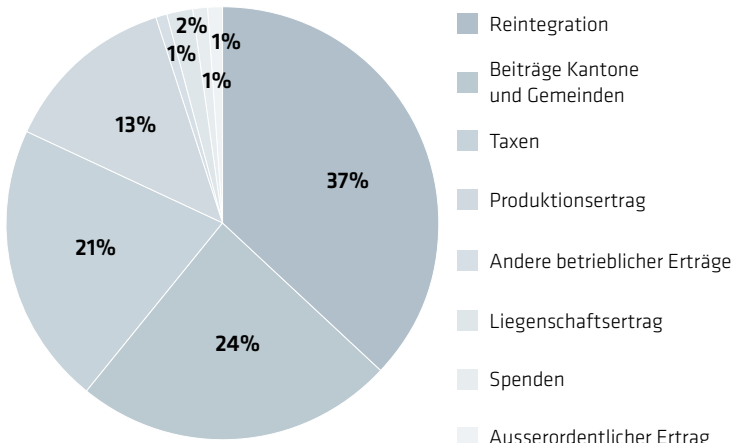
Freizeitangebot

textwerkstatt wisli

Texte mit Ausdruck.

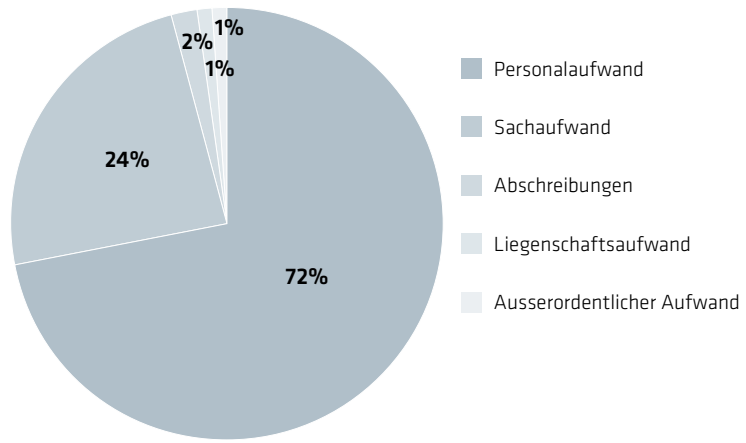
Unter engagierter Leitung finden sich Autorinnen und Autoren zum gemeinsamen Schreiben zusammen. Im Zentrum steht der spielerische Umgang mit Sprache.
• 1 Mal pro Monat

Mittelherkunft und Mittelverwendung 2021



MITTELHERKUNFT*

Mittelherkunft	Betrag	%
Reintegration	7'313'060	37%
Beiträge Kantone und Gemeinden	4'863'490	24%
Taxen	4'308'774	21%
Produktionsertrag	2'674'078	13%
Andere betriebliche Erträge	91'472	1%
Spenden	126'025	1%
Betriebsertrag	19'376'898	
Liegenschaftenertrag	427'443	2%
ausserordentlicher Ertrag	186'510	1%
Total Mittelherkunft	19'990'851	100%

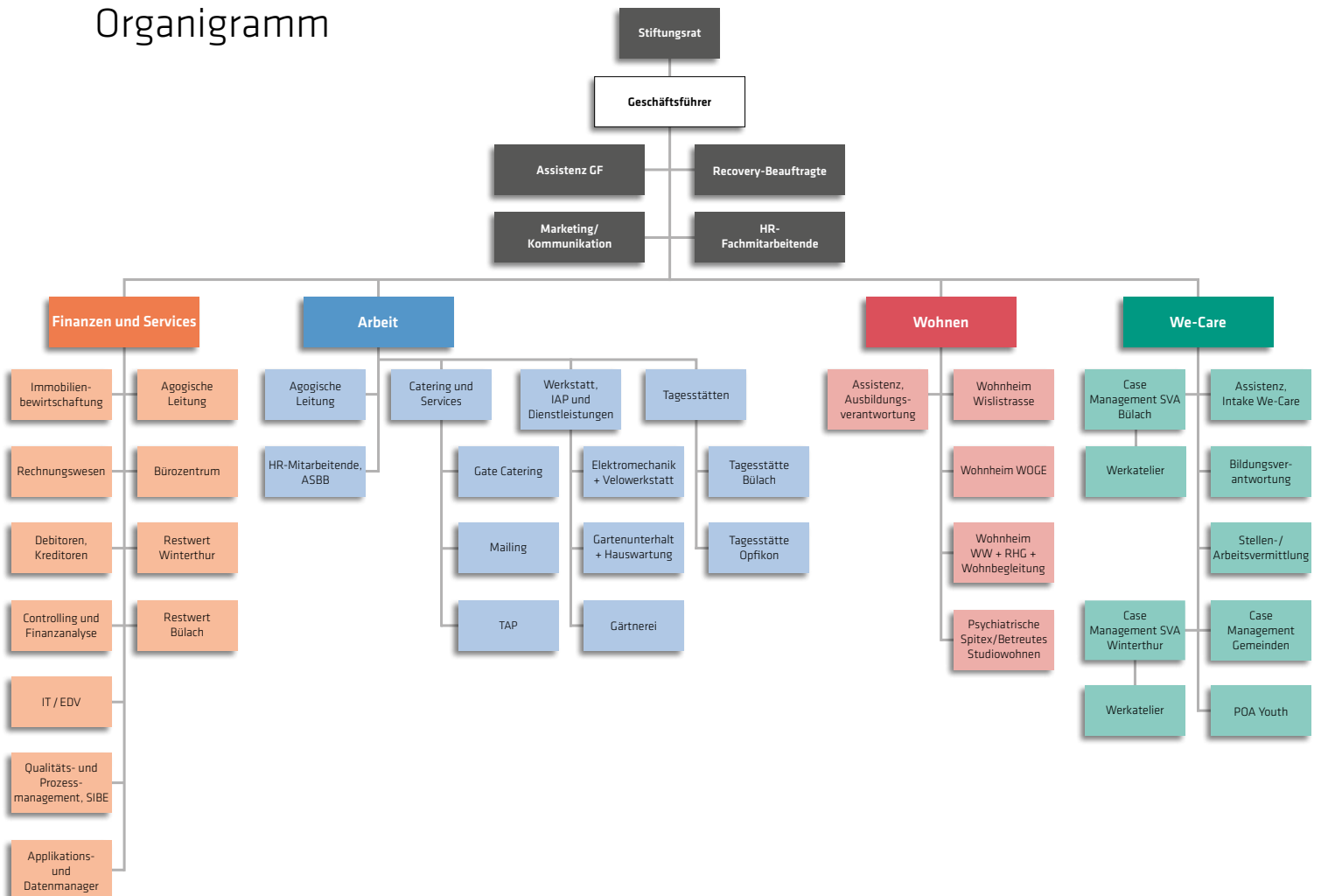


VERWENDUNG*

Mittelverwendung	Betrag	%
Personalaufwand	-14'842'658	72%
Sachaufwand	-4'925'631	24%
Abschreibungen	-390'392	2%
Betriebsaufwand	-20'158'681	
Liegenschaftenaufwand	-264'153	1%
Finanzaufwand	-4'666	0%
ausserordentlicher Aufwand	-156'240	1%
Total Mittelverwendung	-20'583'740	100%

* Es können Rundungsdifferenzen enthalten sein.

Organigramm



Vielen Dank für Ihre Solidarität!

Firmen und Institutionen atelierheller, Bahn-Support GmbH, CREDIT SUISSE AG, DG Immobilien GmbH, Evang.-ref. Kirchengemeinde Bülach, Evang.-ref. Kirchengemeinde Glattfelden, Evang.-ref. Kirchengemeinde Oberglatt, Evang.-ref. Kirchengemeinde Regensberg, Evang.-ref. Kirchengemeinde Stadlerberg, Evang.-ref. Kirchengemeinde Wehntal, Führungsunterstützungsschule 63 Schweizer Armee, Gemeindeverwaltung Niederhasli, Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Bülach, Gemeinnütziger Frauenverein Bassersdorf, Frauenverein Bülach, Ginesta Immobilien AG, Hegnerstiftung, Kern Strassenbau AG, Kurt di Gallo AG, Sonnhalde, Lions Club Bülach, M. Fierz AG, Markus Näf Baumwärter + Transporte, Mylan Pharma GmbH, Philanthropy Services AG, Podologie Schmid, schneider klausli architekten AG, Schüür Bülach, Stiftung Denk an mich, x28 AG, Zürcher Kantonalbank

Privatpersonen Hansruedi und Vreni Aeschlimann, Robert und Verena Akeret-Blatter, Koo Alings, Erika Altorfer-Moos, Brigitte Ambord-Röösli, Bruno und Gabriela Ammann, Caterina Amolini Veréb, Claudia Angst, Walter und Silvia Angst, Heidi Angst-Bühler, Bernd Gustav Anlauf, Marlen Antener, Lucia Erna Arnegger, Carlo Arrigoni, Kaspar und Verena Auer, Peter Bächli, Helene Bachmann, Beat und Martha Bachofen, Rolf Bächtold, Fredi und Graziella Bader, August Bader, Anna Baltensperger, Urs und Rosmarie Baltensperger, Marc Bareth, Sylvia Bärlöcher, David Charles Barnes, Marylse Bartis, Jürg Peter Baumann, Josef und Elsbeth Baumeler, Willy Baumgartner, Hans und Ursula Baur, Kader Baydere, Roger und Verena Bébié, Willi und Elsbeth Behrens, Cosima Bellafatto, Urs Benz, Irène Bergmann, Peter Beringer, Martin Bieber, Paul Bind, Margrit Bisaz, Annemarie Blöchliger, Brigitte Bolliger, Paul Bollinger, Bruno Silvio Bordini, Theo Bösch, Peter Bossert, Paul Bosshard, Ruth Bouverat-Meyer, Marianne Brändli, Thomas Briner, R. und C. Brönnimann-Zeltner, Margaretha Bruggmann, Beat und Priska Brühlhart-Kissling, Helena Brunner, Claudia Elisabeth Bruppacher, Jos. Buchegger, Daniela und Ulrich Büchi, Rosmarie Buchser-Bäbler, Sylvia Buff, Daniel Bühlmann, Roland und Silvia Bürer-Hasler, Lilli Burgermeister, Annemarie Burgherr, Lucia Burkhard, Annette Burli Hirt, Elsbeth Verena Burri, Fridolin Büttler, Hieronymus Cadonau-Grimm, Anita und Silvano Ceccoli, Gisela Chanson, Beatrix Civelli Obrist, Deplazes Clau, Edith Clerc, Rosmarie Cornier, Werner Cozzatti, Edith Curti Ndouke, Ruth Deflorin, Franz und Silvia Degan, Sina Denzler, Beatrice Derungs, Edith Dettwiler, Andreas Diener, Juliane Diezi, Peter Dillier-Marti, Ingrid Duffner, Beda Durrer, Bruno Düttsch, August Eberhard, Werner Ebnetter, Daniela Egg Erzinger, Ruth Eggenberger, Verena Eggenberger-Hagmann, Michael Eicher, Urs Emmenegger, Susanne Ender-Fäh, Dora Endrich, Gertrud Eng, Reto Engelhard, Margrit Erne-Notthiger, Robert Ernst, Verena Esseiva, Susanne Fäh, Margot Fäh, Paolo und Angela Fancelli, Susanna Fedrizzi, Peter Fehr-Lienhard, Isabella Fellmann, Ferdinand und Vreni Fiabane-Graf, Robert Fiechter, Thomas Fielbrandt, Dora Filippi Ament, Marianne Fischer Huber, J. und L. Fischer-Hunkeler, Hans-Rudolf Fitze, Margrit Flüeli, Claudia Forni-Degkwitz, Ruth Frehner, Peter Frehner, Alice Frei, Nelly Fréte, Theo und Katharina Frey, Patrick Frey, Ruth Fries, Fritz und Judith Frischknecht, Jean Frischknecht, Peter und Christine Frischknecht, Marcel und Irene Fuchs, Edith und Anton Fuchs-Seelhofer, Thomas und Adelheid Gachter, Walter Gantner-Schefer, Hans Geering, Thomas Gehring, Walter und Margrit Gerhard, Heidi Germann, Martin Gessler, Anton und Ruth Giger-Morach, Alfred Gilgen, Jürg Girsberger-Isler, Hans Rudolf und Hedi Glättli, Verena Glauser, Vreni Götte, Beatrice Götz, Sonja Graber-Giraudi, Rüdiger Josef Grecht, Alessandra Greco, Esther und Walter Grete, Esther Gubser Kodagoda, René und Lillian Güdel-Hangartner, Heinrich und Barbara Gugerli, Robert Guyer-Hauser, Peter Gygax, Christoph Haag, Katharina Haag, Franziska Haas-Pfister, Susanne Haene-Nietispach, Oliver Hager, Rudolf Halbheer-Kern, Manfred Haldimann, Hans Peter und Theres Handle, Ernst und Elisabeth Häne, Esther Hangartner, Urs Hänseler, Peter und Roswitha Hauser, Johann Hefti, V. und W. Heidelberger, Peter und Johanna Heidelberger-Wettstein, Daniela Sara Judith Heilmann, Simon Helfenberger, Alois Hengartner, Ursula Herrmann, Kurt und Elisabeth Hess, Anna Hiltbrand, Hanna Hofer, Eckhart Höfliger, Fabiana Hofmann, Hildegard Hofmann Aeberhard, Margrit und Peter Hofmann-Mähli, Georg und Gertrud Hollenstein-Kramer, Marcel und Sybille Höltschi, Johanna Hort, Urs Hösli, Margrit Huber-Baumann, Susanne Hubler, Rolf Hugentobler, Rosette Huldi Rueegsegger, Felix und Johanna Hunziker-Mannhart, Bruno Hüppi, Margrit Hürlimann-Nadig, Liselotte Illi, Katharina Imhoff, Bettina Indelicato, Bea Inhelder, Heinz Iseli, Renée Iselin, Barbara Jacobi-Hirs, Heinz und Ellen Jucker, Hanna Kappeler, Irene Käser, Hilde Käser-Gubler, Hanspeter und Margot Kasser-Traub, Daniela Keller, Hans-Heiri und Dorothea Keller, Hanspeter und Lucia Keller, Rösli Keller, Silvia Keller, Simon Keller, Paul Emil Keller, S. und W. Keller-Oetiker, Karl und Rosa Keller-Zimmermann, Peter und Barbara Keuzenkamp-Steiner, Rudolf Kieferle, Helene Kielholz Reich, Melanie Kindle, Rolf und Rebecca Kissling, Dominic Kleiber, Josef Knoller, Rudolf und Elisabeth Kobi, Susann Kobi, Eveline Kobler, Theo und Marietta Koch-Grüter, Elisabeth Kohler, Reto Kohler, Alice Koller, Katja Koller, Eliane Krähenbühl, Adna Krähenbühl, Adelheid Krähenbühl, Uwe Kramer, Udo Krause, Rainer Kreis, Peter Kröger, Brigitta Kronenberg, Doris Krummenacher-Rast, Brigitte und John Kübler, Bruno und Ursula Kübler-Weiler, Roland Kübler-Zillig, Doris Kühnis-Meier, Walter R. Kunz, Irene Künzle, Ruth Künzli, Christine Kursteiner, Bruno Kurth, Heinrich Kurz, Charlotte Kym, Philippe und Marine Lachaud, Theo Landös-Cavallini, Hans und Dora Langhart-Benz, Stephan Lanzinger, Susanne Lanz-Rüegg, Hannes Läubli, Rudolf Beat Ledermann, Rainer Patrick Lehmann, Andres und Renate Leibundgut-Magg, Natalie Leu-Möckli, Rudolf und Jacqueline Leuzinger, Yvonne Lieb-Zortea, Martin Liechtenhan, Karl Ignatz Loder, Margrit Lüthi, Monika Lutziger, Thomas Maag, Herbert Maag, Werner und Brigitte Mächler, Ida Mahler-Pfefferkorn, Jutta Mangold, Heidi Marchesi, Ruth Markstahler, Angela Martello, Franz und U. Maurer-Stäheli, Walter und Anita Meichtry, Peter und Silvia Meier, Rolf Meier, Christian Meier, Felix und Brigitta Meier, Werner und Wilhelmine Meier, Dorothea Meier, Felix Meier, Jakob Meier, Margot Meier, Alfred und Ursula Meier-Graf, Kurt Meierhofer, Christoph-W. Meierhofer-Weber, Walter und Dorothea Meili, Dorothee Meili, Stefanie Jasmin Meister, Gabriella Melliger, Martin Merki, Katharina Meyer, Werner Meyer, Edith Meyer, Bruno Michel, Paolo Miglioretto, Christine Minder, Pierre Mischler, Catherine Montani, Reinhard Moor, Hermina Morell, Cedric Morf, Peter Moser, Sonja Moser, Käthe Moser-Mätzener, Martin Müller, Peter Alexander Müller, Paul und Sophie Müller, Nicole Müller, Anton und Ana Müller und Meyer, Brigitte Müller-Güdel, Max Müller-Walter, Georges und Louise Naef, Rudolf Näf, Heidi Näf, Elisabeth Nafzger, Heinrich und Nelly Neukom-Hänseler, Cosimo und Karin Nicefaro, Albert Niggli, Raffael Niklaus, Hannes und Erika Nötzli, Rosemarie Odermatt, Selina Oehninger, Madeleine Oertle Weidenmann, Eugen und Elisabeth Oetiker, Patricia Oetiker, Eva und Franz Oswald, Marlise Pache, F. und H. Passerini, Jürg Peter, Roland Peyer, Maja Pfändler, Ulrich und Elisabeth Pfister, Paul Pfister, Edi und Silvia Pfister, Jenny und Marcel Pfister, Herbert und Ruth Plath-Geisser, Silvia Marlise Pohl Schläfli, Esther Pranzl, Caroline Raisle, Monika Anna Reich Isaiab-Abudu, Doris Reimann, Laurenzia Riedi, Peter und Christine Riek-Waldmeier, Rudolf Ringli-Hanselmann, Ursula Rion, Simon Ritter, Ivan Rohacek, Erika Rolli, Annamaria Ronner, Margrit Rosenberger, Walter Rothweiler, Hanspeter Rubli, Ida Rüegg, Kevin Rüegg, Arthur Rüegg, Peter Rüeegsegger, Therese Ruff, Birgit E. Runge, Claudia Rutschmann, Beatrice Rütli Eisenegger, Alice Sahli-Maag, Lisbeth und Hans Salathé-Kunz, Katharina Schafroth, Jürg Schärer, Markus und Oksana Schätzle, Roger und Esther Schefer, Viktor Scheibling, Bruno und Heidi Schellenberg-Schütz, Walter Scheppach, Kurt Schibler, Madeleine Schinz, Werner und Regula Schlegel, Beatrix Schmid, Franz Schmid, Katharina Schmid, Rosmarie Schmid, Martin Schmied, Gabriela Schmucki, Silvia Schnadt-Guler, Regula Schneider-Beutler, Liselotte Schneider-Merk, Franz und Katharina Schnüriger-Keppler, René Schöb-Neidhart, Katharina Schoch, Hansfred Schönenberger, Andrea Schönenberger, Vreni Schönenberger-Grete, Jutta Schroeder, Gustav Schumacher, Ueli und Katharina Schwab, Anna Schweizer, Ulrich und Dora Schweizer, Max und Veronika Schweizer-Sigrist, Heidi Schwob, M. Seewer, Brigitte Seger, Erika Seiler, Ulrich und Ursula Seiler-Steiner, Jean-Claude Senn-Brändli, Trudy Senn-Widrig, Beatrice Sieber, Beat Sigrist, Erika Elsa Spichiger Kielholz, Hildegard Spitz, Angela Spörri, Bernhard Städler, Hans Juerg und Verena Staedeli-Uetz, Rudolf und Christina Stahel-Steiger, Tomaso und Tamara Statunato-Fuchs, Niklaus und Gwei-Hwa Stäuble, Vreni Stauffacher, Ursula Steiner, M. und P. Steiner und Wagner, Peter Steuri-von Känel, Rosmarie und Peter Stotz-Fuhrer, Werner Straehl, Ruth Strässle, Lilli Strub Barth, Josef und Barbara Studer, Carina Studer, Markus und Irène Studer, Heinz Arthur Studiger, Elisabeth Sturzenegger, Hans Peter und Berti Stutz-Kuhn, Jörg Suter, Eveline Suter Schwarz, Rosmarie Sutter, Therese Tanner, Paul R. und Rosmarie Tantanini-Nüssli, Verena und Lorenz Testa, Rita und Ueli Thalman, Jose Tharakan, Martin Thomann, Kiril Todorov, Renata Tomamichel, Hilda Tomaschitz, Claude und Rahel Trefzer Ryser, Edi Tribelhorn, S. und S. Tschabold, Susanne Uebersax, Ursula Ulrich, Fritz und Elisabeth Umbricht, Hanspeter Urech, Doris Utzinger, Albert Utzinger, Maya Utzinger Surber, Letitia Utzinger-Schlosz, Klaus Jakob Balthasar Vogt, Verena Vogt-Moser, Sabina Von Allmen, Norbert von Euw, Johann von Holzen, Rita Vorburger, Aldo und Ida Vozza-Jenal, Thomas Wachter, Andreas Wäger, Silvia und Othmar Wäger, Patricia Wäger, Beatrice Wäger Hayoz, Thorsten Wagner, Hans-Peter und Elisabeth Walder, Werner und Heidi Walle-Winkler, Peter Walter, Martin Walter, Adelheid Weber, Lisbeth Weber, Anja Wenger, D. und M. Wenk-Schiess, Käthi Wermelinger, Rita und Thomas Wernli-Forster, Beatrice Wettstein Baptista, Karl Widmer, Markus Wiederkehr, Erika Wieland, P. und O. Wiesli, Marianne Regina Wild, Pamela Wildhaber, Rolf und Christine Wildi, Verena Wirth-Pfenninger, Astrid und Werner Wittberger, Bruno und Clarissa Wojciechowski Senn, Katrin Wolfer, Rainer Wuhrmann, Max Wullschlegler, Roland Zehnder, Anton Zehnder, Elsbeth Zeller, René und Heidi Zeltner, Doris Zimmermann, Paul und Elsbeth Zingg-Hämmerli, Silvia Zöbeli, Christa Zoebeli, Christine und Kurt Zollinger-Hadorn, Georg und Elsbeth Zuberbühler, Christine Züllig-Heller, Peter und Rita Zürcher-Minder, Ruth Züttel

Mit Ihren Spenden bewirken Sie Grosses für Menschen in unserer Region.

Ihre Spenden oder Legate werden direkt zum Wohlfinden unserer Klientinnen und Klienten eingesetzt. Denn nicht alle Ausgaben sind durch die Beiträge der Invalidenversicherung oder von Kanton/Gemeinden gedeckt. Für diesen Fall hat die Stiftung Wisli den «Fonds für kleine Wunder» eingerichtet.

Unser Spendenkonto: IBAN CH36 0070 0110 0041 0267 5

Spenden per Banküberweisung



QR-Code Banking-App

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende.



Martin Bieber

Martin Bieber, Geschäftsführer

